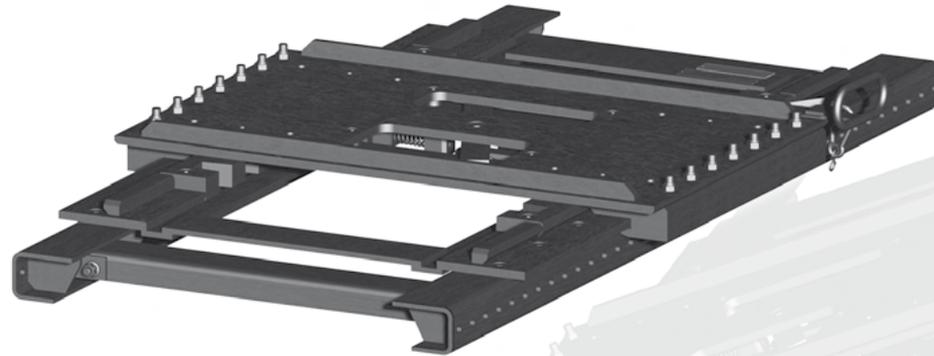


JOST

Montage- und Betriebsanleitung

VERSCHIEBEEINRICHTUNG BAUREIHE EV HD-85



- Ⓒ Installation and operating instructions
- Ⓕ Instructions de montage et de d'utilisation
- Ⓘ Istruzioni per il montaggio e l'uso
- Ⓔ Instrucciones de montaje y funcionamiento

**Montage- und Betriebsanleitung für
die Verschiebeeinrichtung Typ EVHD85** 5

Deutsch

**Installation and operating instructions
for the EVHD85 Slider** 13

English

**Instructions de montage et d'utilisation
pour Dispositif de déplacement
de type EVHD85** 21

Français

**Istruzioni per il montaggio e l'uso del
Dispositivo di spostamento EVHD85** 29

Italiano

**Instrucciones de montaje y funciona-
miento para Carro desplazable
tipo EVHD85** 37

Español

Die JOST Verschiebeeinrichtung Typ EVHD85 ist ein bauartgenehmigungspflichtiges, fahrzeugverbindendes Teil, an das höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebserlaubnis.

Der Aufbau darf nur mit bauartgenehmigten Sattelkupplungen Regelung ECE R55 verwendet werden.



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort, wo der Benutzer der Verschiebeeinrichtung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Hinweis

Technische Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.jost-world.com

1	Sicherheitshinweise	6
	1.1 Sicherheitshinweise Bedienung	6
	1.2 Sicherheitshinweise Wartung	6
	1.3 Sicherheitshinweise Montage	6
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
	2.1 Verwendung	7
	2.2 Auslegung	8
3	Bedienung	10
4	Wartung	11
	4.1 Reinigung	11
	4.2 Wartungsarbeiten	11
	4.3 Schmierstoffe	11
	4.4 Entsorgungshinweise	11
5	Montage	12
	5.1 Montage Verschiebeeinrichtung	12
	5.2 Montage Sattelkupplung	13

Beim Umgang mit Verschiebeeinrichtungen, Sattelkupplungen, Sattelzugmaschinen und Sattelauflegern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Sattelzugmaschine und des Sattelauflegers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.



Sicherheitshinweise in den nachfolgenden Kapiteln sind mit dem abgebildeten Gefahrenzeichen versehen. Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt zu befolgen.

1.1 Sicherheitshinweise Bedienung

- ▶ Die Verschiebeeinrichtung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- ▶ Die Verschiebeeinrichtung nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- ▶ Die Verschiebeeinrichtung nur betätigen, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten.
- ▶ Verschiebeeinrichtung im aufgesattelten Zustand verschieben.

1.2 Sicherheitshinweise Wartung

- ▶ Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- ▶ Die Wartungs-/Reinigungsarbeiten sind von sachkundigen Personen auszuführen.

1.3 Sicherheitshinweise Montage

- ▶ Die Verschiebeeinrichtung entsprechend dem Kapitel „Montage“ an die Sattelzugmaschine anbauen.
- ▶ JOST Verschiebeeinrichtung müssen durch Fachpersonal in geeigneten Werkstätten montiert werden.
- ▶ Bei unsachgemäßer Montage entfallen die Gewährleistungsansprüche an den Hersteller und den Lieferanten der Verschiebeeinrichtung.
- ▶ Der Anbau der Verschiebeeinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs 7 der Regelung ECE R55 zu erfolgen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

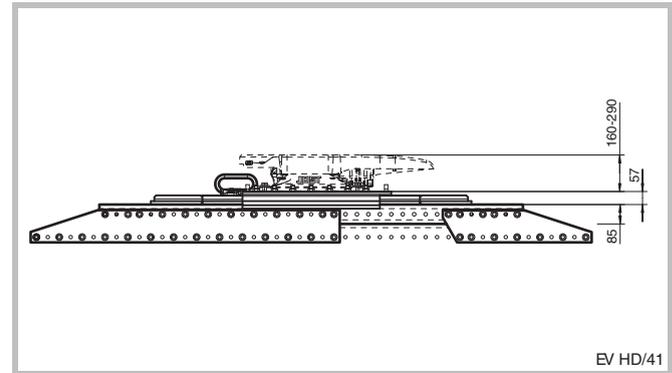
2.1 Verwendung

Die Verschiebeeinrichtung dient zum Verschieben der aufgebauten Sattelkupplung und ermöglicht eine Verstellung des Sattelvormmaßes. Sie darf nur als Verbindungseinrichtung zwischen dem Fahrzeugrahmen (bzw. Fahrzeughilfsrahmen) und der Sattelkupplung verwendet werden. Die Verschiebeeinrichtung ist ausgelegt für den Betrieb auf befestigten Straßen und für Transportverhältnisse, wie sie in Mitteleuropa üblich sind.

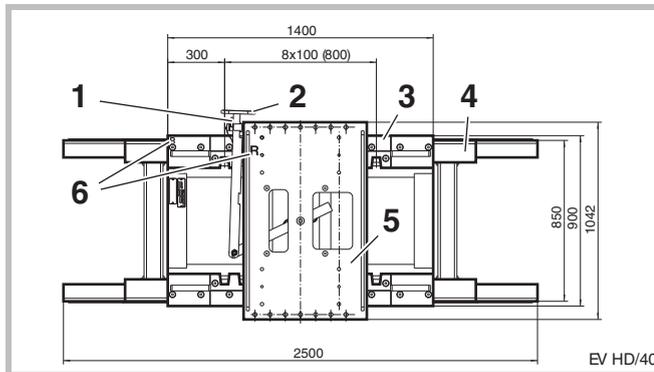
Die zulässigen Belastungsdaten der Verschiebeeinrichtung sind dem Fabrikschild oder dem aktuellen Produktkatalog zu entnehmen. Sie gelten für die bestimmungsgemäße Verwendung entsprechend der Regelung ECE R55.

Die JOST Verschiebeeinrichtung Typ EVHD85 wird entsprechend der Regelung ECE R55 Klasse J gebaut und ist nur in Verbindung mit Sattelkupplungen der Klasse G50 oder der Klasse S zu verwenden.

Die Verschiebeeinrichtung erlaubt eine problemlose Montage von Sattelkupplungen, die der DIN 74081 bzw. ISO 3842 und der Regelung ECE R55 entsprechen.



EV HD/41



EV HD/40

- | | |
|------------------|---------------------------------|
| 1 Karabinerhaken | 4 Grundrahmen |
| 2 Zuggriff | 5 Schlitten |
| 3 Zahnleiste | 6 Kennzeichnung (Fahrtrichtung) |

2.2 Auslegung

Die Auslegung der Verschiebeeinrichtung in Verbindung mit dem Fahrzeug erfolgt gemäß der Regelung ECE R55, wonach die Kennwerte der Verbindungseinrichtung mindestens den Kennwerten entsprechen müssen, die für die zulässige Gesamtmasse des Zugfahrzeuges, des Anhängers und des Gespanns gelten.

Die Kennwerte der Verschiebeeinrichtung sind die Sattellast und der D-Wert.

der D-Wert errechnet sich nach folgender Formel:

D = Deichselwert [kN]

$g = 9,81 \text{ m/s}^2$

R = zulässiges Gesamtgewicht Sattelaufleger [t]

T = zulässiges Gesamtgewicht Zugfahrzeug inklusive U [t]

U = zulässige Sattellast [t]

$$D = g \times \frac{0,6 \times T \times R}{T + R - U} \text{ [kN]}$$

Berechnungsbeispiel:

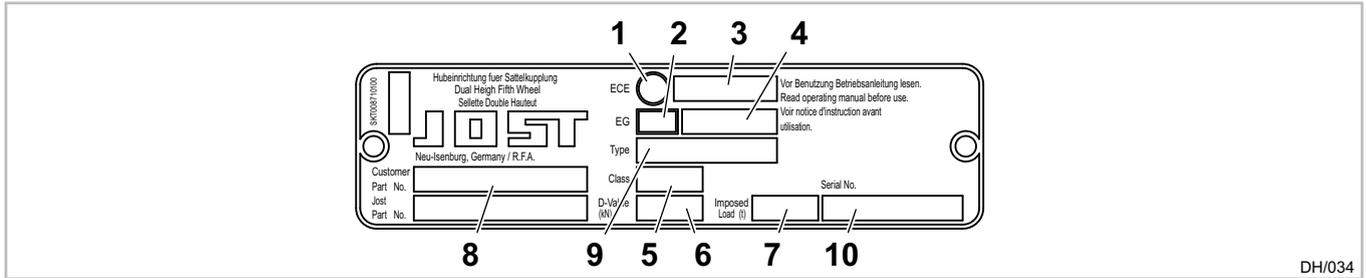
T = 36,5 t

R = 100 t

U = 26 t

$$D = 9,81 \times \frac{0,6 \times 36,5 \times 100}{36,5 + 100 - 26} \text{ kN} = 194,4 \text{ kN}$$

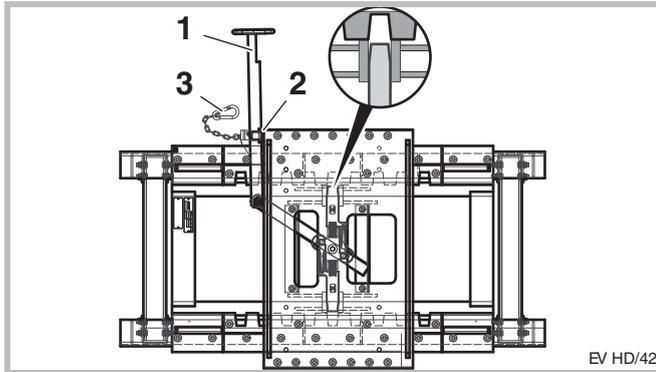
Je nach Aufbau des Haupt- bzw. Hilfsrahmens und der gewünschten Sattelhöhe ist entsprechend den Kapiteln 5.1 oder 5.2 die Verschiebeeinrichtung anzubauen. Der vom Sattelzugmaschinenhersteller festgelegte Montagebereich darf nicht verändert werden. Dabei sind die Hinweise des Sattelzugmaschinen-/Sattelkupplungsherstellers bezüglich Befestigungsart, Sattelvormmaß, Sattelhöhe, Achslast und der Freiräume unbedingt zu beachten.



DH/034

- | | | | |
|---|------------------------|----|------------------------------|
| 1 | ECE-Prüfzeichen | 6 | zulässiger D-Wert in KN |
| 2 | EG-Prüfzeichen | 7 | zulässiger Sattellast U in t |
| 3 | ECE-Genehmigungsnummer | 8 | Artikel-Nr. |
| 4 | EG-Genehmigungsnummer | 9 | Typ |
| 5 | Klasse | 10 | Fabrik-Nr. |

Prüfzeichen und Genehmigungsnummer	Typ	Verschiebeeinrichtung	Sattellast [t]	D-Wert [kN]
 55R-01 1902	EVHD 85	EVHD 85	36	260



- 1 Zuggriff
- 2 Einhängekante
- 3 Karabinerhaken

Hinweis

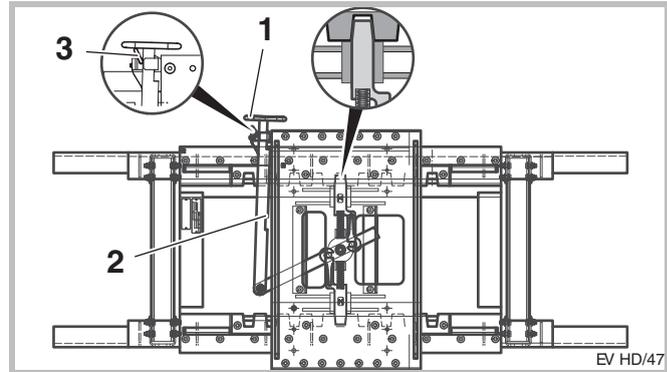
Verschiebevorgang der Sattelkupplung in aufgesatteltem Zustand durchführen.

- ▶ Karabinerhaken (3) aushängen.
- ▶ Zuggriff (1) in Fahrtrichtung nach vorne schwenken.
- ▶ Zuggriff (1) nach außen ziehen und an der Einhängekante (2) einhängen.



Es besteht Quetschgefahr, wenn während des Verschiebevorgangs mit den Fingern zwischen den Schlitten und den Verschieberahmen und/oder den Zuggriff gefasst wird.

- ▶ Bremse des Sattelauflegers feststellen.
- ▶ Zugmaschine in die gewünschte Richtung des Sattelvormaßes fahren.



- 1 Zuggriff
- 2 Einhängekante
- 3 Karabinerhaken

- ▶ Zuggriff (1) an der Einhängekante (2) aushängen, wonach der Verschluss durch Federkraft automatisch verriegelt.
- ▶ Zugmaschine ggf. vor- oder zurückfahren, bis die Zähne der Verriegelung geschlossen sind.
- ▶ Zuggriff (1) durch Einhängen des Karabinerhakens (3) sichern.



Vor jeder Fahrt muss der Verschlusszustand geprüft werden, d. h. der Karabinerhaken (3) muss, wie abgebildet, im verriegelten Zustand eingehängt sein.

4.1 Reinigung

Die Reinigung der Verschiebeeinrichtung wird mit der Fahrzeugpflege durchgeführt. Eine spezielle Reinigung ist nicht notwendig. Vor jeder Wartung ist die Verschiebeeinrichtung zu reinigen.

Hinweis

Bei der Reinigung der Verschiebeeinrichtung können Abfälle anfallen, die umweltschädigende Stoffe enthalten. Wir weisen darauf hin, dass bei der Entsorgung dieser Abfälle die entsprechenden aktuellen abfallrechtlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten sind.

4.2 Wartungsarbeiten

Die Wartung ist in kurzen Zeitabständen, spätestens alle 50.000 km, erforderlich.

Folgende Arbeiten sind für eine ordnungsgemäße Wartung durchzuführen:

- ▶ Verschiebeeinrichtung reinigen.
- ▶ Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- ▶ Verschiebeeinrichtung auf sichtbare Risse, Deformationen oder sonstige Beschädigungen prüfen.
- ▶ Bewegliche Teile einfetten.
- ▶ Funktion kontrollieren.

Hinweis

Eine ausreichende Schmierung der Lauffläche und der Verriegelungsteile vor Inbetriebnahme sowie nach jeder Reinigung ist entscheidend für die sichere Funktion und Lebensdauer der Verschiebeeinrichtung.

4.3 Schmierstoffe

Zum Schmieren der beweglichen Teile ist der JOST-Hochleistungsschmierstoff (Art.-Nr. SKE 005 670 000) zu verwenden.

4.4 Entsorgungshinweise

Schmierstoff

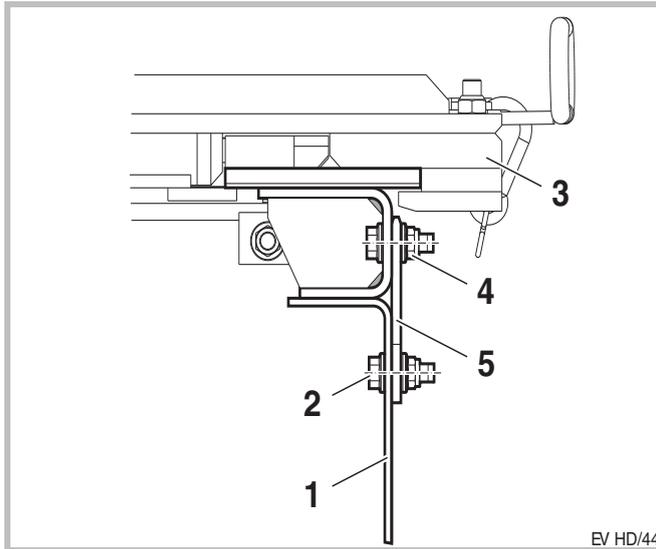
Die Entsorgungshinweise der verwendeten Schmierstoffe stellt der Hersteller des Schmiermittels zur Verfügung (z.B. gemäß Sicherheitsdatenblatt).

Verschiebeeinrichtung

Die verwendeten Bauteile sind aus recycelbaren Werkstoffen hergestellt, und können, entsprechend sortiert, dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Die Kennzeichnung von Kunststoffen und Gummi erfolgt nach VDA-Empfehlung 260. Vor der Entsorgung sind die Teile ggf. von anhaftenden Ölen und Fetten zu reinigen.

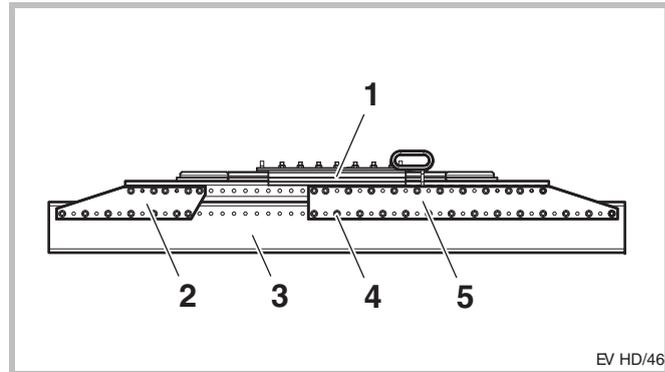
5.1 Montage Verschiebeeinrichtung



- 1 Fahrzeugrahmen
- 2 Sechskantschraube mit Flansch EN 1665 - M14x45 - 10.9
- 3 Verschiebeeinrichtung
- 4 Sechskantmutter mit Flansch EN 1664 - M14 - 10
- 5 Befestigungsblech



Um eine ausreichende Reibschlussverbindung zu erreichen, darf im Klemmbereich der Schraubverbindung die Lackdicke nicht größer als 120 µm pro Auflagefläche sein.



- 1 Verschiebeeinrichtung
- 2 Befestigungsblech hinten
- 3 Fahrzeugrahmen
- 4 Verschraubung
- 5 Befestigungsblech vorne

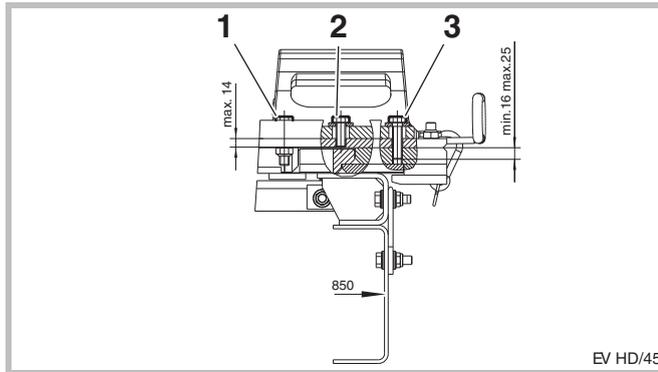
Jeweils zwei Befestigungsbleche (2+5) mit Sechskantschrauben mit Flansch EN 1665- M14x45 - 10.9 auf der linken und rechten Fahrzeugseite mit der Verschiebeeinrichtung und dem Fahrzeugrahmen verschrauben.

Anziehdrehmoment 210 Nm für eine Reibungszahl $\mu_{ges} = 0,14$.

Pro Reihe und Seite jeweils mindestens 17 Schrauben gleichmäßig an der Verschiebeeinrichtung und am Fahrzeugrahmen verteilt montieren - insgesamt mindestens 68 Schrauben.

Wir empfehlen die Verwendung von JOST-Befestigungssätzen (Bestell-Nr. siehe JOST-Katalog).

5.2 Montage Sattelkupplung



- 1 Verschraubung
- 2 Schraube
- 3 Schraube

Sattelkupplung laut Herstellerangaben montieren.



Zur Befestigung der Sattelkupplung an der Verschiebeeinrichtung sind Sechskantschrauben (1) nach Angaben des Sattelkupplungsherstellers zu verwenden. Bei den jeweils mittleren Schrauben (2), muss bei der Auswahl der Sechskantschraube auf eine maximale Einschraubtiefe von 14 mm beachtet werden. Bei den äusseren Schrauben (3) muss die Einschraubtiefe min. 16 mm bis max. 25 mm betragen. Das Anzugsmoment beträgt 225 Nm, die Schrauben 2 und 3 sind zusätzlich mit einem Schraubensicherungsmittel (z.B. Loctite) zu sichern.

- ▶ Alle Verschraubungen nochmals auf festen Sitz kontrollieren.
- ▶ Alle beweglichen Teile einfetten (siehe Kapitel 4).
- ▶ Funktion der Verschiebeeinrichtung kontrollieren (siehe Kapitel 3).



Siemensstraße 2, D-63263 Neu-Isenburg, Telefon +49 6102 295-0, Fax +49 6102 295-298, www.jost-world.com

ZDE 199 004 105 0-/2017